

Bundesamt für Ernährungssicherheit informiert über Sperre von Futtermitteln aus Schweden

Wien (OTS) - Das Bundesamt für Ernährungssicherheit (BAES) der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) gibt bekannt, dass nach einer Warnung über das EU-weite Schnellwarnsystem in Vollziehung des Futtermittelgesetzes in Österreich Schwerpunktkontrollen durchgeführt wurden.

Die Warnung betraf Vormischungen aus organischen Säuren für Schweine-Futtermittel aus Schweden, in denen Spuren von Knochenfragmenten gefunden wurden. Verursacher war ein in der Produktion eingesetzter Ton aus Dänemark. Die Ware wurde in 14 verschiedene EU-Länder und Norwegen geliefert. Nachdem die Hersteller die Lieferadressen bekanntgegeben haben, hat das BAES umgehend alle Bezieher in Österreich informiert, Proben gezogen und bei Nachweis von Knochenfragmenten das Futtermittel aus dem Verkehr gezogen bzw. ein Verfütterungsverbot ausgesprochen.

Es hat sich gezeigt, dass das EU-weite Schnellwarnsystem funktioniert und den jeweiligen Stellen in den einzelnen Mitgliedstaaten (in Österreich dem BAES) die Möglichkeit gibt, geeignete Maßnahmen im Sinne der Futter- und Lebensmittelsicherheit zu setzen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.ages.at

~

Rückfragehinweis:

Rückfragehinweis:

AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

BAES - Bundesamt für Ernährungssicherheit

Unternehmenskommunikation:

DI Oskar Wawschinek

Spargelfeldstraße 191, A-1226 Wien

Tel: +43 (0)50 555-25000

E-Mail: oskar.wawschinek@ages.at

www.ages.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0210 2004-12-17/14:01

~

171401 Dez 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20041217_OTS0210